

ästhetische Praxis als Medienkritik

Reflexionen kritischer Praxis im
Horizont digitaler Medienkulturen

Filmstill aus RYAN TRECARTIN & LIZZIE FITCH „ANY EVER“ (Trailer, 2012)

kunst.uni-koeln.de
ae.uni-koeln.de

 **GRIMME** an der Universität zu Köln
FORSCHUNGSKOLLEG

 **Universität
zu Köln**



Workshop 2:

Ryan Trecartin: Affirmation, Intensität und Kritik

Universität zu Köln, Gronewaldstraße 2, Raum 2.212

Ryan Trecartins komplexe Videos und Installationen lassen uns die Gegenwart und ihre Eigenheiten in verdichteter Weise erfahren. Insbesondere die Videoarbeiten sind Montagen aus fragmentiertem, vielfach bearbeiteten und neu zusammengefügt Material des medialen und kulturellen Alltags – sprachliche Wendungen, Bilder, Textschnipsel, Produktwerbung, Slogans, uam. Teilweise in starker Überhöhung, Verzerrung und extremer Verdichtung der versammelten Elemente und ästhetischen Figuren inszeniert Trecartin eine übersättigte Wahrnehmungssituation kultureller Codes. Während der erste Eindruck durch die hohe Intensität der Videobilder (bis hin zur Überforderung der Betrachter*innen) vor allem Strategien der Affirmation oder Immersion in die medienkulturelle Gegenwart vermuten lässt, ergibt sich für uns gleichsam die Vermutung mit einer kritischen Praxis konfrontiert zu sein. Dieser Vermutung folgend befragen wir im zweiten Workshop der Reihe Trecartins Arbeit an einem seiner frühen Beispiele: *Re‘Search Wait‘S* (2009–2010). Aus interdisziplinärer Perspektive versuchen wir seiner künstlerischen Auseinandersetzung als kritischer Praxis auf die Spur zu kommen.

Das Projekt *ästhetische Praxis als Medienkritik* wird durch das Grimme-Forschungskolleg an der Universität Köln finanziert. Es untersucht vor dem Hintergrund der Herausforderungen der postdigitalen Gesellschaft aktuelle Formen und Praxen von Kritik. Vier interdisziplinäre Workshops bilden die Basis für eine Bestandsaufnahme kritischer Medienpraxis in der aktuellen Medienkultur und für die Schärfung des Kritikbegriffs an aktuellen künstlerischen Praxen. Angesiedelt an der Professur für Ästhetische Bildung ist die Workshop-Reihe Teil des größeren Forschungsschwerpunktes *Post-Internet Arts Education* des Instituts für Kunst & Kunsttheorie und wird in Kooperation mit dem Grimme-Institut durchgeführt.

Workshop 1: **Digitale Jugendkulturen und Medienkritik**

Fr. 20.10.17, 14–20 Uhr /
Sa., 21.10.17, 10–15 Uhr

Workshop 2: **Ryan Trecartin: Affirma- tion, Intensität und Kritik**

Fr., 17.11.17, 14–20 Uhr /
Sa., 18.11.17, 10–15 Uhr

Workshop 3: **Christopher Kulendran Thomas: Hyperrealität, Spekulation und Kritik**

Fr., 08.12.17, 14–20 Uhr /
Sa., 09.12.17, 10–15 Uhr

Workshop 4: **Ästhetische Praxis als Medienkritik**

Fr., 12.01.18, 14–20 Uhr /
Sa., 13.01.18, 10–15 Uhr